

Protokoll der Juso-HSG vom 03. Nov. 2014

Anwesende: Peter, Benni, Clara, Lennart, Phil, Charlotte,
Nils, Fenja, Kathi, Yves, Paul, Max, Daniel, Thalke, Anna



TOP O.

Nils begrüßt die Menschen und erklärt das Verfahren.

TOP 1: Input Referat zu Uni-/HSG-Gremien

Kathi referiert zu den versch. Gremien → siehe PowerPointPräsentation (<http://juso-hsg-freiburg.de/Gremien%20Juso%20Hsg%20Freiburg.pptx>)(von Kai erstellt)

Charlotte und Nils ergänzen um die Vorstellung des Sprecher*innengremiums und der Zusammensetzung des StuRa → weitere Infos: www.stura.org

TOP2: Berichte

a. Stammtisch

- Gemeinsamer Stammtisch am letzten Do. mit den Jusos Freiburg
- Alte und neue Menschen beider Gruppen da
- Sehr wiederholenswert.

b. Tag der Vielfalt

Peter berichtet vom TdV:

- Schiewer und Riescher begrüßten
- Hate-Slam war sehr interessant
- Zwei Vorträge Herr Gorge (?!) und Marion (...) (?!)
- Im Anschluss: Diskussionsrunde mit Thesenpapieren
- Austausch zwischen verschiedenen Thesentischen
- Austausch mit Verwaltung sinnvoll. Gegenseitige Vorurteile ausgeräumt
- Alles in allem sinnvolle und gute Veranstaltung
- Thalke ergänzt, dass es am Anfang eher ein Selbstlobnis war

c. Podiumsdiskussion Platz der alten Synagoge

Tom von den Jusos Freiburg wird für uns über diverse Kanäle Referent*innen aus der Verwaltung generieren.

d. Regio-Seminar der Jusos Südbaden

- Seminar in mehreren Teilen
- Teil 1: Sicherheits- und Außenpolitik; sehr gute Referentin
- Teil 2: Hauptman Helmchen von der Bundeswehr;
- warb für Bundeswehrbusse etc.
- bot keinerlei Chance für eine Diskussion
- gut geschulter PR-Mensch

e. Drohende Abschiebungen am letzten Montag

- Abschiebungen konnten in 4 von 5 Fällen abgewendet werden
- eine Familie ließ sich freiwillig abschieben
- im Anschluss Spontan-Demo vor dem Rathaus

TOP3: StuRa

a. Access to medicine Aktionstag

490 € sind in Ordnung

b. Geographie BuFaTa

- 80 € für Privatmensch, weil Fachschaft Geld verplant hat
- Augen können zugedrückt werden, mit der Bitte in Zukunft Geld besser zu planen

c. AK Ideologiekritik

- Finanzantrag für offene polit. Diskussions- und Vortragsreihe über 2000 €
- Stellungnahme der Soziologie und des AK Ideologiekritik (siehe StuRa-Protokoll vom 28.10.14; www.stura.org)
- zusammenfassend: zwei sehr kritische Referenten
- Abstimmung: Ja 2000€: 1/Nein kein Geld: 3/Enthaltung HSG: 7/pers. Enthaltung: 2

d. Wirtschaftsplan

- Grundantrag und Änderungsanträge siehe Anhang zum StuRa-Protokoll vom 28.10.2014 (www.stura.org)
- fzs Austritt kommt nicht in Frage

- Protokollstelle:

- Protokollschreiber*innen zu finden ist immer schwer
- nicht Hauptaufgabe des Präsidiums
- aber: eigentlich auch Aufgabe des Präsidiums
- Zeitaufwand durchaus gerechtfertigt
- HSG will Protokollstelle

- Layoutstelle: zu viel Aufwand für zu wenig Geld; Frage der Qualifikation: also Ablehnung

- EDV-Stunden-Kürzung: Zustimmung

- Finanzreferat Stundenerhöhung: Thomas macht viel (studententechnisch sicherlich mehr als 45h/Mon.); die Erhöhung kann man genehmigen

- 13. Monat Aufwandsentschädigung für Vorstand: Arbeitsaufwand da, aber Ehrenamt: Abstimmung dafür 9/ dagegen: 0/ Enthaltung: 1

- Erhöhung der Aufwandsentschädigung des Vorstands von 450 auf 600 Euro: (+) die Aufgabe bringt Verantwortung mit sich, (+) Ehrenamt wird wenig wertgeschätzt, (-) andere Menschen machen Ehrenamt für Umme, (-) es soll explizit kein Lohn sein -> das könnte hier in die Richtung gehen, (+) das Studium und damit die Regelstudienzeit leidet unter solchem Engagement -> „Sparzwang“ und BAFöG-Druck, (+) Zeit-/Aufwandargument rechtfertigt sicherlich eine Erhöhung. Abstimmung: Dafür: 10/ Enth.: 3/Dag.: 0

- Aufwandsentschädigungserhöhung 75 auf 100: (-) bei einigen Referaten lief es schlecht, pauschale Erhöhung kommt auch diesen zugute, (+) bei der Mehrzahl lief es aber gut, diese dürfen nicht gestraft werden, (+) eigtl. selbe Argumentation wie für VorstandsAE-Erhöhung, (-) Problem der Finanzierung stellt sich nicht, (+) Ehrenamt verdient mehr Unterstützung
Abstimmung: Ja 10/ Nein 3/ Enth. 0

- 10.000€ rcds-kack: NEIN!

e. Bewerbungen

Alle zustimmbar.

f. Unicards

Ablehnung der Forderung.

TOP4: LKT

- Newsletter-Text der HSG Freiburg wurde nicht-basisdemokratisch von den Sprecher*innen geschrieben; Newsletter wird weitergeleitet
- Anna weiß nicht genau, ob sie als Delegierte mitfahren kann; Aufruf Nachrückerinnen* zu wählen
- Clara und Fenja stellen sich zur Wahl Nachrückerinnen: einstimmig angenommen

TOP5: Senat

Mensch war am Mittwoch im Senat; da war es schön und nicht so schön.

TOP6: BKT

- LKO gibt ihre Präsentation für die BKT-Anträge her

TOP7: Sonstiges

a. Weihnachtsfeier

- es soll wieder eine kleine Weihnachtsfeier mit Kekse Backen etc. geben
- Charlotte bietet ihre Wohnung an
- Annas Doodle-Vorschlag wird angenommen

b. Spiel und Spaß

- es sollen sich Gedanken darüber gemacht werden, was in naher Zukunft miteinander unternommen werden kann

c. SPD AK-Bildung

- Phil stellt den AK Bildung der Freiburger SPD vor
- leider wird sich dort im Moment nur mit Schulbildung beschäftigt
- Phil schickt ab sofort dessen Termine herum
- wir können dort durchaus die Positionierung der Freiburger SPD in Richtung Hochschulpolitik setzen

d. Theatersaal in der alten Uni

- Charlotte berichtet, dass der alte Theatersaal in ein Literaturhaus umgemodelt werden soll
- Unterstützung wird erwünscht, in der Zukunft kommt mehr
- Uni hat sich vor der Etablierung dieser Idee nicht mit stud. Gruppen kurzgeschlossen
- Antrag im StuRa kommt vermutlich

e. Hütte

- es gab eine Hütte im April für eine Klausurtagung

- Stimmungsbild, das zu wiederholen fällt sehr positiv aus

f. Evtl. Rücktritt im Sprecher*innengremium

- Kathi tritt leider mit großer Wahrscheinlichkeit demnächst zurück

- es wäre schön, das mit einer Nachwahl zu verbinden

- der Aufruf daher jetzt an alle das eigene Interesse für diese Position zu entdecken

g. Zeit-Online Chronologie

- Von Lennart herumgeschickt: <http://www.zeit.de/2014/45/doping-sport-freiburg-klinikum-prozess>

h. Juso Stammtisch, Mittwoch 19 Uhr im Borso

Protokoll: Yves